



## **Vielseitige Natur und abwechslungsreiche Möglichkeiten** Ein Paradies für Aktive, Unternehmungslustige und Naturliebhaber

Der Möhnesee ist die flächenmäßig größte Talsperre im Sauerland und bei Tagestouristen und Urlaubern gleichermaßen beliebt. 40 Kilometer Uferlänge laden ein zum Sonnenbaden, Wandern und Rad fahren. Gerade wenn eine ordentliche Brise über das Wasser fegt, ist das Westfälische Meer, wie der See liebevoll genannt wird, eine echte Herausforderung für Wassersportler. Doch es geht auch ganz beschaulich zu. Die vielfältige Landschaft rund um den See übt zu jeder Jahreszeit ihren Reiz aus.

Im Frühling, wenn die Natur erwacht, im Sommer, wenn der See eine willkommene Erfrischung bietet, im Herbst, wenn der Arnsberger Wald ein prächtiges Farbenspiel präsentiert, und im Winter, wenn Nebelschwaden die Wasseroberfläche bedecken.

Die Ausläufer des Naturparks Arnsberger Wald mit seinen Bachläufen und Lichtungen reichen bis an das Südufer des Möhnesees. Das Gebiet um Hevesee und Heverarm bietet tausenden von Wasservögeln ein natürliches Zuhause. Auf der Nordseite des Sees erwarten die Besucher dagegen Naturerlebnisse ganz anderer Art. Die Möhneauen wandeln sich bis zum Haarstrang nach und nach in fruchtbare Felder und Wiesen. Das Landschaftsbild rund um den Möhnesee ist an Vielfalt kaum zu überbieten. Hier kann der Gast ankommen und sich gleich wohl fühlen.

### Wassersport und Wasserspaß

Als Wasserspeicher für das Ruhrgebiet bietet der Möhnesee jederzeit eine gute bis sehr gute Wasserqualität, die regelmäßig geprüft wird. Zum Baden und Sonnenbaden locken die öffentlichen Badestellen mit Liegewiesen im Seepark Körbecke und in Delecke, sowie das Strandbad in Wamel.

Der Möhnesee ist ein Paradies für Wassersport aller Art. Durch seine Ost-West-Ausrichtung bietet er ideale und manchmal sehr anspruchsvolle Windverhältnisse. Segel- und Surfschulen führen Kurse für alle Altersklassen durch. Auch Stand-Up-Paddling und Kanu fahren erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, besonders am frühen Morgen oder am Abend, wenn das Wasser ganz ruhig ist und atemberaubende Sonnenauf- und -untergänge zu erleben sind. Mehrere Bootsvermietungen bieten eine große Auswahl vom Surfbrett über Ruder- und Tretboot, SUP-Board, Kanu bis hin zum Segelboot.

Abtauchen in die Unterwasserwelt des Westfälischen Meeres können Gäste in der Taucherbucht an der Südseite der Delecker Brücke. Mit seinem artenreichen und gesunden Fischbestand ist der Möhnesee zudem ein Paradies für Angler. Angel-Guiding verspricht auch für erfahrene Angler viel Spaß und Spannung.

Das Wasser bietet zahlreiche Möglichkeiten, die von Veranstaltern gerne kreativ genutzt werden. Gruppen können sich bei Drachenbootrennen, beim Floßbauen oder auf Ritterkampfbooten selbst davon überzeugen.

Eine Fahrt auf der MS Möhnesee darf bei keinem Ausflug zur Möhnetalsperre fehlen. Der Katamaran bietet Platz für 600 Personen und schippert gemütlich über den See, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten. Eine besondere Attraktion ist das Andockmanöver



des Shuttle-Boots MS Körbecke während der Schiffsreise. Es ist einmalig in Europa. Sonderveranstaltungen wie Brunchs und Buffets, Grillen auf See oder Piratenschifffahrten runden das Angebot ab.

### Rad fahren

Der Möhnesee hat alles, was sich der Gast für eine Radtour wünscht. Von einer genussvollen Tour ohne nennenswerte Steigungen bis hin zu anspruchsvollen Runden über die ersten Höhenzüge des Sauerlandes. Das Knotenpunktsystem durchzieht die Landschaft und ermöglicht ein einfaches „Radeln nach Zahlen“ in Südwestfalen (Kreis Soest, Hochsauerland Kreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein). Gut beschilderte Rad-Rundwege führen vorbei an Sehenswürdigkeiten und Aussichtsplätzen. Cafés, Bistros und Restaurants laden zum Entspannen und Genießen ein. Die Touren rund um den See sind 16 bis 36 Kilometer lang, wer abkürzen möchte, legt einen Teil des Weges mit dem Schiff zurück oder nutzt eine der Brücken. Einer der sportlichen Höhepunkte am See mit Bezug zum Radfahren ist der Möhnesee-Triathlon.

Darüber hinaus bietet die Region rund um den See Anbindungen an attraktive überregionale Radwege. So zum Beispiel den Möhnetalradweg. Er führt entlang des Flusses über alte Bahntrassen von Brilon über den Möhnesee nach Neheim, wo der Anschluss an den Ruhrtalradweg erfolgen kann.

Die Rundtour Triovelo verbindet auf 45 Kilometern den Möhnesee mit Soest mit seinen idyllischen Fachwerkhäusern und Bad Sassendorf, wo der Kurpark und das Gradierwerk zu einem Stopp einladen.

WasserWegeWinkel stellt auf 130 Kilometern, unterstützt durch eine interaktive App, die Region zwischen Delbrück und dem Möhnesee, mit ihrer großen Vielfalt an Landschaft und Kultur, vor.

Service wird am Möhnesee großgeschrieben. Einige Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen haben ihr Angebot genau auf die Bedürfnisse von Radfahrern ausgereicht. Öffentliche Fahrradreparaturstationen sorgen dafür, dass eine Panne nicht gleich den Abbruch der Radtour bedeuten muss.

### Wandern

Die Wanderwege rund um den Möhnesee führen durch Wald und Feld und natürlich entlang der schönen Seenlandschaft, und zeigen so die ganze Vielfalt der Region. Besondere Faszination übt der Naturpark Arnsberger Wald aus, der zu den größten zusammenhängenden Waldgebieten in Deutschland zählt.

Zauberhaft mystisch und immer ein wenig anders, so präsentiert sich die Sauerland-Waldroute dem Besucher. Auf 240 Kilometern erleben Wanderer eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Zusätzliche Rundwanderwege führen zu geheimnisvollen Orten, herrlichen Aussichtspunkten, beeindruckenden Naturdenkmälern und Sehenswürdigkeiten wie dem Wildpark Völlinghausen oder der romantischen Kanzelbrücke.

Im Rahmen von geführten Wanderungen informieren die Gästeführerinnen z.B. über geschichtliche Ereignisse, die landschaftliche Eigenarten nördlich und südlich des



Haarstrangs oder die Eingriffe, die der Bau der Talsperre für das Möhnetal mit sich brachte.

Ein Highlight auf der Sauerland-Waldroute ist der Möhnesee-Turm. Der 42 Meter hohe Aussichtsturm nahe der Möhnetalsperre bietet einen beeindruckenden 360° Panoramablick über die Gemeinde und die Höhenzüge des Arnberger Waldes.

#### Aktivitäten rund um den Möhnesee

Nördlich des Sees liegt der profilreiche, landschaftlich reizvolle Golfplatz. Die 18-Loch-Anlage bietet neben abwechslungsreichen, anspruchsvollen aber fairen Bahnen, herrliche Ausblicke auf den Haarstrang und den Möhnesee. Besonderheit des hügeligen, sehr idyllischen Areals ist die Kombination aus Wald und Wasser.

Neben den geführten Wanderungen sind auch die zahlreichen öffentlichen Gästeführungen unterhaltsam und interessant. Hier sticht besonders der „EinBlick hinter die Kulissen“ heraus, eine Staumauerführung mit Besuch des Kontrollstollens im Innern des Bauwerkes.

Für aktive Gäste ist der Möhnesee das perfekte Ausflugsziel. Die Wanderwege eignen sich ideal zum Nordic Walking. Die kleinen, asphaltierten Straßen am See nutzen Inline-Skater für entspannte oder dynamische Runden.

Der Seepark in Körbecke lädt zu einer Runde Boule mit einmaligem Seeblick ein. Ein großer Spaß ist Adventure Golf, eine spannende Mischung aus Golf und Mini-Golf. Jugendgruppen nutzen ausgiebig das Angebot unterschiedlicher Spiel- und Skater Flächen. Tennis, Minigolf, Eissportzentrum und Reitmöglichkeiten reihen sich ebenfalls ein in die Liste der aktiven Freizeitangebote.

#### Kunst, Kultur und Historisches

Einmal aus der Nähe gesehen, kann es der Betrachter nachempfinden: Die Staumauer des Möhnesees ist das schwerste Baudenkmal Westfalens. Das 40 Meter hohe und 650 Meter lange Monument wurde 1913 fertig gestellt und bildet einen beliebten Ausgangspunkt für Wander- und Radtouren oder eine entspannte Schiffsrundfahrt. Staumauerführungen vermitteln viel Wissenswertes über die Talsperre als Wasserspeicher für das Ruhrgebiet und ihre bewegte Geschichte.

Die Dörfer rund um den Möhnesee sind geprägt durch Religiosität, wovon die prachtvoll ausgestatteten Kirchen Zeugnis geben. Im Herzen von Körbecke steht die Pankratiuskirche, eine dreischiffige, vierjochige Hallenkirche. Während Teile des romanischen Turmes etwa um 1100 entstanden, stammt die Hallenkirche und die Innenausstattung aus dem 18. Jahrhundert. Bei seinem Weg durch die Region trifft der Gast immer wieder auf liebevoll gepflegte Bildstöcke, Wegekreuze, Heiligenhäuschen und Kapellen, die alle eine eigene Geschichte erzählen. So herrscht zum Beispiel viel Unklarheit über die Entstehung der Drüggelter Kapelle, deren Wurzeln bis in das 8. Jahrhundert zurückreichen sollen. Das Drüggelter Kleinod steht vermutlich an einem Platz, wo in vorchristlicher Zeit kultische Handlungen hoch über dem Flusstal stattfanden. Mehr zur Pankratiuskirche und der Drüggelter Kapelle erfahren Gruppen bei einer Führung.



Malerische Fachwerkhäuser und idyllische Bauernhöfe zeugen von einer langjährigen Geschichte. Einen Abstecher wert ist der Bismarckturm am Haarweg, der einst ein bedeutender Heer- und Handelsweg war. Heute genießen Wanderer und Spaziergänger von dort die herrliche Aussicht über die Soester Börde und den Naturpark Arnsberger Wald. Die Entdecker stoßen auf Wegmarken, welche in die Landschaft eingebettet wurden. Verknüpft durch einen eigenen Radweg lässt es sich bequem von einer Skulptur zur nächsten Radeln.

Dass Kultur rund um den Möhnesee lebendig und erlebbar ist, das beweisen Galerien, Künstlerwerkstätten und viele Veranstaltungen das ganze Jahr über, wie der Bauernmarkt in Körbecke oder die Sommerkonzerte.

### Familie und Kinder

Im See plantschen, am Ufer herumtoben, paddeln oder schwimmen, das ist das Größte für die Kleinen. Flache Badebuchten und großzügige Liegewiesen am See sind ideale Ausflugsziele für Familien mit Kindern. Besonders einladend ist hier der Seepark, welcher mit Skater Park, Abenteuerspielplatz und verschiedenen Spielfeldern zu einem Tag am See einlädt. Ein Wasserspiel auf dem Pankratiusplatz in Körbecke sorgt auch im Ortskern für Abkühlung im Sommer.

Es rauscht und raschelt, es knackt und bläst – der Wald hat vielfältige Stimmen. Einladend sind die kleinen Waldspielplätze entlang der Wanderwege. Im Landschaftsinformationszentrum LIZ in der Nähe der Staumauer sind die Besucher Wald, Wasser, Landschaft und Vergangenheit auf der Spur. Erlebnisräume erzählen dort spannende Geschichten zu Wasserversorgung, Landschaftsformen, den Bewohnern von Wald und Feld und zu Tier- und Naturschutz.

Zwischen Soester Börde und dem Haarstrang liegt die Weidelandschaft Kleiberg. Auf einem ehemaligen Truppenübungsgebiet befinden sich schützenswerte Pflanzen- und Tierarten, wie die Gelbbauchunke. Zudem wurden halbwilde Herden von Auerochsen und Wildpferden angesiedelt.

Die Naturpromenade Wasser & Wald auf der Hevehalbinsel besteht aus 19 Stationen, die über das Naturschutzgebiet Hevearm des Möhnesees informieren, der Heimat vieler Wasservögel. Eine Broschüre erklärt landschaftliche und historische Besonderheiten und hat viele Tipps parat, die den Spaziergang für kleine Besucher interessant machen. Tiere ganz aus der Nähe sind im Wildpark Völlinghausen zu beobachten. Vorbei an Volieren mit Ziervögeln, über ein Gehege für Fasane, Schafe und Ziegen, hin zu einem fast 6 Hektar großen Areal für Dam-, Rot- und Sikawild.

### Gepflegt einkaufen und genießen

Ein BBQ bei Sonnenuntergang mit Seeblick, ganz frisch zubereitet oder westfälisch genießen in gemütlicher Atmosphäre – all das ist möglich rund um den Möhnesee. Ganz gleich ob für den großen oder kleinen Hunger, Fünf-Gänge-Menü oder der kleine Snack zwischendurch, die Küche der Region bietet für Jeden etwas.

Auch ein Einkaufsbummel kann in der Region um den Möhnesee ein Erlebnis sein. In Körbecke kann der Besucher im Supermarkt seinen täglichen Bedarf decken und in kleinen Geschäften, Besonderes entdecken. Am Donnerstagnachmittag lockt der



## MÖHNESEE

Wochenmarkt auf den Platz vor der Pankratiuskirche. Ein Hofladen und einige Regiomaten bieten darüber hinaus Frisches aus der Region.

Presstext, Abdruck honorarfrei

**Kontakt:**

Wirtschafts- und Tourismus GmbH

Hauptstraße 19

59519 Möhnesee

Tel.: 0 29 24/ 981 -391 oder -392

[info@moehnesee.de](mailto:info@moehnesee.de), [www.moehnesee.de](http://www.moehnesee.de)